

Boden

Energie aus dem Erdinnern

Die Geothermie, oder Erdwärme, ist die im oberen (zugänglichen) Teil der Erdkruste gespeicherte Wärme.

Sie umfasst die in der Erde gespeicherte Energie, soweit sie entzogen und genutzt werden kann, und zählt zu den regenerativen Energien. Sie kann sowohl direkt genutzt werden, etwa zum Heizen und Kühlen im Wärmemarkt (Wärmepumpenheizung), als auch zur Erzeugung von elektrischem Strom oder in einer Kraft-Wärme-Kopplung.

Geothermie stammt zum Teil (geschätzt: 30-50 Prozent) aus der Restwärme aus der Zeit der Erdentstehung (Akkretion), zum anderen (geschätzt: 50-70 Prozent) aus radioaktiven Zerfallsprozessen, die in der Erdkruste seit Jahrmillionen kontinuierlich Wärme erzeugt haben und heute noch erzeugen. Ganz oberflächennah kommen Anteile aus der Sonneneinstrahlung auf die Erdoberfläche und aus dem Wärmekontakt mit der Luft dazu.

Der Verband lebt von Informationen!

Wir sind stets bemüht Ihnen und auch unseren Mitgliedern die neuesten Informationen rund um die Energie- und Umweltbranche zu liefern.

Sollten sie über Informationen, Links, Dateien oder Bilder verfügen die sie gerne auch anderen Menschen zugänglich machen möchten?

Bitte senden Sie Ihre Dateien an folgenden Kontakt:

[vorstand\(at\)eveu.de](mailto:vorstand(at)eveu.de)

Wir werden Ihre Inhalte prüfen und wenn möglich im EVEU - Web veröffentlichen.

Wir bedanken uns für Ihre Mühen.